

Fragen zur Gebäudenutzung und Raumbellegung

Ein Belegungsplan soll einen Überblick über die Auslastung von Gebäuden geben. Es ist sinnvoll, für jedes Gebäude und in dem Gebäude für jeden Raum einen eigenen Plan zu erstellen. So können z. B. Leerstände herausgefunden werden. Die Situation vor Ort ist sehr unterschiedlich; daher können wir kein für alle gleich verwendbares Raster anbieten.

Name des Gebäudes (z. B. Pfarrheim, Pfarrhaus, Kirche, ...):

- Wie groß ist das Gebäude und wie viele Räume hat es?
- Wieviel kostet die Unterhaltung des Gebäudes pro Jahr (Heizung, Reinigung,...)

Name des Raums (z. B. Saal, Bibliothek, kleiner Besprechungsraum,...)

- Größe in m²
- Mit wie vielen Personen kann der Raum maximal belegt werden?
- Welche Gruppen nutzen den Raum z. B. Chor, Deutschkurs, Eltern-Kind-Gruppe, Kolpinggruppe, Pfarrgemeinderat...)
- Wann (Tag und Uhrzeit)? z. B. dienstags von 19.30 – 21.30 Uhr
- Mit wie vielen Personen?
- Wie oft? (täglich, wöchentlich, monatlich, 2x jährlich...)
- Gibt es Mieteinnahmen? Wenn ja, in welcher Höhe?

Wenn sich zeigt, dass die Belegung monatlich sehr schwankt, ist es sinnvoll, drei Monate eines Jahres exemplarisch genauer untersuchen: je einen mit erfahrungsgemäß geringer, mittlerer und hoher Belegung (z.B. Januar, Mai, September). Die ermittelten Daten können dann hochgerechnet, um einen realitätsnahen Durchschnittswert zu bekommen.

Beispiel-Belegungsplan für einen Kirchort: _____

Datum bzw. Wochentag	Uhrzeit Von	Uhrzeit bis	Welcher Raum?	Belegt von	Bemerkung	Mietpreis